



Club vielseitig Interessierter e.V.

Donnerstag

01.10.26

Erlangen und der Kolonialismus

Kreuz + Quer
Bohlenplatz 1

9:30 –
11:30 Uhr

Obwohl weit im Binnenland gelegen, war Erlangen tief in das System der globalen Ausbeutung eingebunden. Hiesige Forscher wie der Botaniker C. F. Martius erkundeten ferne Kontinente. Erlanger Soldaten, darunter Franz Xaver Epp, der in der NS-Zeit als Führer des Reichskolonialbundes Karriere machte, zogen in die Kolonialkriege jener Zeit. Aus den Kolonien flossen Rohstoffe wie Baumwolle und Elfenbein in die Erlanger Fabriken. Und die Erlanger waren erfreut über das bunte Angebot in den vielen Kolonialwarenläden. Noch heute erinnern zahlreiche Hinterlassenschaften an die koloniale Vergangenheit der Hugenottenstadt.

Referent: Hartmut Heisig,
Historiker

Donnerstag

08.10.26

Honig- und Wildbienen, Wespen und Hornissen

Kreuz + Quer
Bohlenplatz 1

9:30 –
11:30 Uhr

In den letzten 30 Jahren sind 75% der fliegenden Insekten verschwunden (Krefeld-Studie 2017). Grund dafür sind intensive Nutzung von Pestiziden, Zerstörung und Fragmentierung von Lebensräumen, Lichtverschmutzung und der Klimawandel.

Der Vortrag beschäftigt sich vornehmlich mit den Hautflüglern, zu denen Bienen, Wespen, Hornissen, Ameisen und Hummeln gehören.

Referent: Helmut Klier,
Hobbyimker

Donnerstag

15.10.26

Die Aufsteiger. Deutscher Mittelstand unter Hitler: eine Familiengeschichte

Kreuz + Quer
Bohlenplatz 1

9:30 –
11:30 Uhr

Prof. Dr. Christina Strunck liest aus ihrem neuesten Buch, das die Geschichte ihrer eigenen Familie aufarbeitet. Wie in einem Brennglas bündeln sich hier alle großen Konflikte der NS-Zeit. Zugleich erklärt sie, wie sie bei ihren Recherchen vorgegangen ist und gibt Tipps für die Durchführung eigener familiengeschichtlicher Forschungen.

Referentin: Prof. Dr. Christina Strunck,
Vorstand des Instituts für Kunstgeschichte an der FAU
Erlangen-Nürnberg